

FRAU SAGA



FRAU SAGA

**Frau Saga saß am Urda-See,
im säumigen Besinnen.
Rastlosen Ringens arges Weh,
sah sie vorüber rinnen:**

**„Ich weiß der Saga-Sänge viel,
wo liegt des allen Sinn,
ob Prosa- oder Verse-Stil,
vermiss' ich den Gewinn.**

**Menschen treiben Saga-Schau,
doch lernen tun sie nie,
sie ehren mich als schöne Frau,
die Unterhaltung lieh.**

**Sie hören Sang und Saga an,
belauschen meinen Mund,
dass Weltgeschichte lehren kann,
nur wenigen wird's kund.**

**Endlos währet Menschen-Streit,
und immer noch auf's Neu,
niemals belehrt Vergangenheit,
der Mensch bleibt ohne Reu' !“**

**Frau Saga saß am Urda-See,
im säumigen Besinnen,
sie weinte ob der Welten Weh,
ließ ihre Tränen rinnen.**

Bild: „Mermaid“ von Boris Olshanskiy